



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------|---|
| News..... | 1 |
| Optimierungen - Performance..... | 1 |
| Open Source..... | 1 |
| Datenanonymisierung..... | 2 |
| Anzeige der Printbestände..... | 2 |
| Online-Vorträge über Doctor-Doc..... | 2 |

News

Optimierungen - Performance

Im aktuellen Release von Doctor-Doc wurden zahlreiche kleinere Optimierungen vorgenommen. Die meisten Änderungen sind nicht direkt sichtbar, sondern stellen Optimierungen im Quellcode dar um die Performance und Zuverlässigkeit des Tools weiter zu steigern. Spürbar sein dürfte vor allem, dass wir seit anfangs 2010 die Datenbankzugriffe mit „Pooled Connections“ umsetzen:

http://en.wikipedia.org/wiki/Connection_pool

Seitenaufrufe mit zahlreichen Datenbankabfragen sind damit um ein Mehrfaches schneller. Bemerkbar macht sich das u.a beim Aufruf der Bestellübersicht.

Enorm performanter ist auch die Berechnung der Statistiken. Bei Konti mit mehreren tausend Bestellungen braucht es aber weiterhin etwas Geduld bis alle Statistiken berechnet sind und angezeigt werden können.

Wir versuchen damit einen Beitrag zu leisten um die stark steigende Nutzung von Doctor-Doc weiterhin gut bewältigen zu können.

Open Source

Ebenfalls im Hintergrund laufen die Vorbereitungen um Doctor-Doc als Open Source zu veröffentlichen.

Die dazu notwendigen Anpassungen sind recht umfangreich. Zahlreiche Einstellungen müssen für individuelle Installationen zentral parametrisierbar sein. Es müssen Schnittstellen (APIs) geschaffen werden, damit dezentrale Instanzen bei Bedarf miteinander kommunizieren können.

Wir hoffen, die Anpassungen in der ersten Hälfte des Jahres 2010 umsetzen zu können.

Datenanonymisierung

Auf mehrfachen Wunsch haben wir die Frist für die Anonymisierung der Kundenangaben bei den Bestellangaben von bisher 90 Tagen auf 360 Tage erhöht.

Damit wird die Verwaltung von Büchern der Fernleihe vereinfacht.

Anzeige der Printbestände

Dass „die Zeit zwischen den Jahren“ durchaus auch kreative Früchte tragen kann, zeigt die neue Funktion von Doctor-Doc lokale Printbestände für die interne Kundschaft anzeigen zu können.

Was bisher deutschen Bibliotheken als ZDB-Teilnehmer vorbehalten war, ist jetzt allen Bibliotheken möglich:

Die Anzeige von lokalen Printbeständen bei der Abfrage über OpenURL für das eigene Konto. Die Abfrage kann dabei bis auf ein einzelnes Heft genau erfolgen!

Momentan ist die Funktion noch etwas rudimentär umgesetzt. Es wird lediglich darauf hingewiesen, dass die eigene Bibliothek neben allfälligen Online-Beständen ggf. ein Print-Abonnement vor Ort besitzt. Diese Funktion wird zukünftig um die Anzeige zusätzlicher Informationen wie Standort und ggf. Regalnummer oder Notation erweitert.

Momentan existiert noch keine Oberfläche um Bestände selbständig zu importieren oder einzugeben. Ein Import kann aber durch uns manuell durchgeführt werden. Von Seiten der Bibliothek ist nur wenig Aufwand nötig um die Daten bereitzustellen. Im Prinzip reicht eine ISSN und ein Startjahr...

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie diese Funktion bereits jetzt für Ihr Konto nutzen möchten: info@doctor-doc.com

Online-Vorträge über Doctor-Doc

Für diejenigen die keine Gelegenheit hatten an der Tagung der AGMB in Hamburg teilzunehmen, sind die Folien der Präsentation online verfügbar und können hier heruntergeladen werden:

<http://www.agmb.de/papoopro/index.php?menuid=68&downloadid=151&reporeid=55>

Eine zweite sehr empfehlenswerte und eindruckliche Präsentation stammt aus dem Hause BfR in Berlin von Herrn Benedikt Hummel, die ich hier mit freundlicher Einwilligungen weiterleiten darf:

<http://prezi.com/naimoi1tak3j/>
